

Wahlkreis Merseburg-Querfurt. Wahlaufruf!

Am 16. Juni d. J. steht die Reichstagswahl bevor.

Zu den zahlreich besuchten Versammlungen am 8. Mai zu Merseburg und am 15. Mai zu Steigra ist als Candidat zum Reichstage

der Gutsbesitzer

Herr Eduard Neubarth in Wünschendorf

einstimmig aufgestellt worden.

Nachdem die **Heeres-Verstärkung** und die **Vermehrung der Flotte** von dem letzten Reichstage angenommen, wird der neue Reichstag vor **Allen Aufgaben des Friedens** zu erfüllen haben.

Ueber den weiteren **Ausbau des bürgerlichen Rechtes** wird der neue Reichstag dem **so arg bedrohten Mittelstand in Stadt und Land Hilfe schaffen müssen.**

Gilt es hier dem Emporwachsen der **Warenhäuser, Viezenbazare** und der **Filialwirthschaft** entgegenzutreten, so wird dort die **Hebung der Leistungsfähigkeit des Handwerkes** und der **Landwirthschaft** im Auge behalten werden müssen.

Die **Hauptaufgabe** des neuen Reichstags wird in der **Umgestaltung unserer Handelsbeziehungen zum Auslande** zu finden sein.

In weiteren Kreisen ist die Ueberzeugung gereift, daß unsere Handelsverträge in ihrer bestehenden Form nicht geeignet sind, der **Gesamtheit des deutschen Volkes** den erhofften Gewinn zu bringen und es hat sich daher eine große Anzahl zum Theil hervorragender Männer der meisten Parteien unter dem **Beitritt des Fürsten Bismarck** veranlaßt gesehen, einen Aufruf zu veranlassen, welcher

Schutz der nationalen Arbeit

fordert unter gleichmäßiger Berücksichtigung von Handel, Industrie, Landwirthschaft und Handwerk.

Dies Werk der ausgleichenden Gerechtigkeit zur Ausführung zu bringen, wird die schwerste, aber auch die dankbarste Aufgabe des künftigen Reichstages bilden.

Seit 27 Jahren erfreut sich unser deutsches Vaterland der Segnung des **äußeren Friedens** und unter der **thatkräftigen Führung** seines Kaisers steht es hochgeachtet unter den Völkern der Erde.

Umso kecker erheben die **inneren Feinde** ihr Haupt und suchen durch **scheinbare Volks- und Arbeiterfreundschaft** mit unerfüllbaren Versprechungen neue Kreise des Volkes für ihre Zwecke dienlich zu machen.

Unter dem Schutze parlamentarischer Redefreiheit haben sie aber ihre wahre Natur gezeigt. Ihr Führer **Bebel** verherlicht offen die **Revolution** und **Liebknecht** bezeichnet die **patriotische Begeisterung** über den **Aufschwung** unserer nationalen Politik als „**Bedenkenhaftigkeit**“.

Von dieser, der **socialdemokratischen Seite, droht unserem Vaterlande die schwerste Gefahr!**

Alle Vaterlandsfreunde müssen **zusammenstehen**, um zu verhindern, daß die Zahl der **socialdemokratischen Reichstags-Abgeordneten** weiter vermehrt werde. Das Wohl der Arbeiter ist damit **wahrlich nicht gefährdet**. Gerade dies liegt den **conservativen Parteien** und den **Nationalliberalen** am Herzen, nicht aber jener **Socialdemokratie** und jenem **Freisinn**, welche sich den **Wohlfahrts-Einrichtungen** entgegengestellt haben.

Beinahe gleich **gefährbringend** wie die **Socialdemocratie** ist die im **Wahlkreise herrschende freisinnige Partei**, welche sich **mißbräuchlich liberal** nennt. Sie hat gegen die **Erhöhung der Friedenspräsenzstärke**, gegen die **Flottenvorlage**, gegen die **Handwerkervorlage**, aber für die **Handelsverträge** und zum großen Theil für die **Wiederzulassung der Jesuiten** gestimmt.

Allen diesen Gegnern gegenüber gilt es bei der bevorstehenden Reichstagswahl einen **Mann zu erwählen, den wir alle als warmen und aufrichtigen Patrioten** und **als wahren unabhängigen Volksmann** kennen gelernt haben.

Herr Eduard Neubarth

ist kein Fremdling unter uns, sondern ein **allgemein geachteter, von seinen Mitbürgern mit Ehrenämtern betrauter, dem Mittelstande angehöriger Mann**. Er ist auch kein **jugendlicher Heißsporn**, sondern durch **reiche Lebenserfahrung** gereift und durch **parlamentarische Schulung** bewährt.

Wähler! So gebt am 16. Juni Mann für Mann Eure Stimmen

dem Candidaten der vereinigten deutsch-patriotischen Parteien

Herrn Gutsbesitzer Eduard Neubarth in Wünschendorf.

Die **Vorkände der Wahlvereine für die Kreise Merseburg und Querfurt.**

Büchler, Altmeyermeister-Lauscha, Dr. Behm-Querfurt, Dr. Bergmann-Querfurt, Bock-Kleinshorlow, C. Bothe-Brandersdorf, Aug. Cario-St. Micheln, Credner-Großgörschen, Dr. Dietrich-Merseburg, Förster, Fabritzsch-Freyburg, Frauchenheim, Schlossmeister-Merseburg, Fracke, Ortsrichter a. D. Hohenleben, Franz, Proffitt-Merseburg, Graul sen., Baununternehmer-Merseburg, Hecker, Kaufmann-Nebra, Heinrich, Schlossmeister-Nebra, Ferdinand Heinrich, Gutsbesitzer-Nieder-Eichstedt, H. Handt, Mittergutsbesitzer-Oberarnstedt, von Haldorf, Mittergutsbesitzer-Jingsel, Hetzer-Merseburg, Graf Hohenthal-Dollan, Hertel-Merseburg, Hermann Hochheim-Schaffstädt, Jacobi von Wangelin-Merseburg, Klee, Lehrer-Merseburg, Klingholz-Merseburg, Adolph Köhler-Wernsdorf, Lenze-Lützen, Lücko-Schaujen, Otto Löhne-Schnellroda, L. Löhne-Nehmsdorf, Moritz Löhne-Niederhämeln, List, Sattlermeister-Querfurt, Malpricht, Tischlermeister-Merseburg, Joh. Markendorf, Kaufmann-Freyburg, Reinhold Meitz, Kaufmann-Hohenleben, Rostock-Merseburg, von Sperling-Balgstedt, Sauer, Profurist-Merseburg, Schwengler-Merseburg, M. Steffenhagen-Merseburg, Steinbrück-Lauschstadt, Schiele, Kaufmann-Querfurt, Scheidemantel-Mücheln, Graf Schulenburg-Bitzburg, Thiel-Lauscha, Trautmann-Benddorf, Wegeling-Querfurt, Westermeister-Schleußig, Graf von Wintzingerode-Merseburg, von Zimmermann-Benddorf.

